



Hessischer Rundfunk: Übrigens...

Mittwoch, 5. Januar 2011

hr4 - mo. - fr. 17.45 Uhr, so. 7.45 Uhr

Brigitte Babbe
Frankfurt am Main

Der Strafzettel

Es ist einfach eine ärgerliche Situation: du kommst vom Einkaufen an dein wohl abgestelltes Auto zurück, beladen mit allem Möglichen und findest einen Strafzettel vor. Warum denn nun das? Du hattest doch genau darauf geachtet, nicht falsch zu parken. Aber da stehen ja die beiden, die weiter Strafzettel verteilen. Ich werde sie mal fragen, warum ich denn diesmal etwas in die Stadtkasse zur Abwendung des chronischen Defizits einzahlen muss. Meistens sind das unangenehme Streitgespräche. Eigentlich zieht man ja sowieso immer den Kürzeren.

Diesmal aber ist alles anders. Ich begegne zwei aufgeschlossenen jüngeren Männern, die höflich antworten und die gern bereit sind, mir zu erklären, wie es mir passiert ist, dass mein Auto nicht richtig geparkt ist. Es ist wirklich vertrackt, denn es gibt Regeln, die wohl die meisten nicht bis ins Detail verstehen. Aber dass ein Gesetzeshüter versteht, dass man etwas nicht versteht: also das ist schon etwas Besonderes. Und dann sagt er noch: „Also ich habe Sie ja auch nicht aufgeschrieben, solange Ihr Auto niemanden behindert hat. Aber leider ist das denn doch passiert.“

Ich habe den Eindruck, es tut ihm richtig leid.

Ja, dann ... dann kann ich nur ehrlich „Auf Wiedersehen“, sagen, denn so einen nett verpackten Strafzettel hab ich noch nie bekommen.

Für mich ein Beispiel dafür, dass es selbst an Stellen, an denen Streit und Krach vorprogrammiert scheint, friedlich und freundlich zugehen kann.

Ich weiß von den Männern und Frauen, die in den Städten diese Arbeit machen, dass sie oft genervt und wütend von ihrem Dienst von der Straße zurück kommen, dass sie ellenlang Geschichten erzählen können von Autofahrern, die sich unflätig benommen haben, dass manche von ihnen Handgreiflichkeiten erlebt haben.



Hessischer Rundfunk: Übrigens...

Mittwoch, **5. Januar 2011**

hr4 - mo. - fr. 17.45 Uhr, so. 7.45 Uhr

Brigitte Babbe
Frankfurt am Main

Aber vielleicht stimmt ja doch das alte Sprichwort, wonach es aus dem Wald so heraus schallt, wie man hineinruft?

Und vielleicht ist dieses schöne Erlebnis einer eigentlich unangenehmen Geschichte eine Anregung für den Umgang miteinander – immer dann wenn der Karren eigentlich verfahren scheint.